

Info-ABC



Liebe Eltern,

mit diesem ABC möchten wir Ihnen auf einfache Art und Weise viele kleine Fragen rund um den Kindergarten-, Krippen- und Hortalltag beantworten.

Die Schlagwörter sind alphabetisch geordnet, so dass Sie schnell die gewünschten Informationen finden können.

Wir hoffen, dass wir Ihnen mit dieser Zusammenfassung einige grundlegende Informationen zu unserer Arbeit geben können.

Ihr Team vom „Gehrestal“

A...

Abholzeit und Abholen

Die Abholzeit für den Vormittagsbetrieb beginnt um 12:30 Uhr und für die Ganztagskinder um 14:00 Uhr bzw. um 16:00 Uhr. Nach vorheriger Absprache können die Kinder auch früher abgeholt werden. In der Krippe sind die Abholzeiten individuell in Absprache mit den päd. Fachkräften. Geben Sie uns rechtzeitig Bescheid, wenn Ihr Kind von einer anderen Person abgeholt wird. Für die Abholberechtigung reicht auch eine telefonische Rückmeldung.

Abmelden (bei Krankheit, Urlaub oder Fehltagen)

Es ist uns besonders wichtig, dass Sie Ihr Kind am ersten Tag einer Erkrankung im Kindergarten oder in der Krippe abmelden. Sollten Sie außerhalb unserer Ferienzeiten in den Urlaub fahren oder Sie einen anderen Termin haben, geben Sie uns bitte rechtzeitig Bescheid. Dies kann auch über die Kita-InfoApp gemacht werden.

Angebote

Während und nach dem Freispiel finden täglich Angebote statt. Hier werden die Kinder an gezielte Themen/Aufgaben herangeführt, wie beispielsweise kreative Bastelangebote, Musizieren, Experimente, Natur und Umwelterkundung, Angebote im Turnraum und vieles mehr....

Aufnahmekriterien

Falls mehr Kinder angemeldet sind als Plätze zur Verfügung stehen, entscheiden folgende Kriterien über die Vergabe:

- Einzugsgebiet: Gemeinde Pommelsbrunn
- Alleinerziehende
- Berufstätigkeit der Eltern
- Geschwisterkind bereits in der Einrichtung

Aufsichtspflicht

Damit die päd. Fachkräfte ihre Aufsichtspflicht nicht verletzen, ist es notwendig, dass Sie Ihr Kind morgens in seine Gruppe bringen und es mittags bei der päd. Fachkraft abmelden. *Bei Festen und Feiern mit Eltern, Großeltern usw. liegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern bzw. den Begleitpersonen. Die Aufsichtspflicht der Eltern besteht auch auf dem Parkplatz beim Abholen oder Bringen des Kindes. * Während der Corona-Notbetreuung und im eingeschränkten Regelbetrieb werden die Kinder direkt an der Eingangstür/ bzw. Gruppenzimmertür einer Betreuungsperson übergeben. In diesem Fall endet für die Eltern die Aufsichtspflicht an der Tür.

Ausflüge

Im Laufe des Kindergartenjahres finden immer wieder Spaziergänge, Ausflüge in der näheren Umgebung oder zu anderen Institutionen mit den Kindern statt. Besonders mit den Vorschulkindern werden im letzten Kindergartenjahr viele Exkursionen unternommen.

Außengelände

Unsere Einrichtung verfügt über ein großzügig angelegtes Außengelände. Dieser Natur-Erlebnis-Garten bietet den Kindern durch vielseitige Bewegungsmöglichkeiten und seine naturnahe Gestaltung täglich neue Impulse um tätig zu werden.

B...

Bastelmaterial

Wir freuen uns sehr über kostenloses Material zum Basteln wie z.B. Wollreste, Pappschachteln, Knöpfe usw. Bitte fragen Sie vorher bei uns nach, ob Bedarf besteht.

Beten

Es gibt so viele Gründe dankbar zu sein und es ist eine schöne Gewohnheit, Gott im Alltag immer wieder zu danken. Das kann mit Worten sein, mit einer Zeichnung, mit einem Lied. Das gemeinsame Tischgebet vor dem Mittagessen ist bei uns ein schönes Ritual.

Beitragszuschuss ab dem 3. Lebensjahr

Ab dem 3. Lebensjahr wird der Kindergartenbesuch mit einem Betrag von 100.- Euro bezuschusst. Dieser Zuschuss wird immer ab dem neuen Kindergartenjahr im September angerechnet. Alle Kosten darüber hinaus müssen von den Eltern übernommen werden.

Beobachten und dokumentieren

Ein wichtiger Faktor in unserer Arbeit ist die Beobachtung der Kinder. Sie bildet die Grundlage für unsere tägliche Arbeit und auch für Elterngespräche. Als Grundlage für Entwicklungsdokumentationen benutzen wir die Bögen PERIK, SISSMIK und SELDAK.

BayBEP (Bayerischer Bildungs- und Erziehungsplan)

Er bildet die Grundlage für die pädagogische Arbeit in den staatlich geförderten bayerischen Kindertageseinrichtungen. Für eine erfolgreiche Bildung und Erziehung von Kindern ist die Familie von entscheidender Bedeutung. Dementsprechend bezieht die Bildung und Erziehung in Kindertageseinrichtungen die Familie aktiv im Sinne einer Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit ein.

Beschwerden, Lob und Kritik

Falls Sie einmal Beschwerden, Lob oder Kritik loswerden möchten, dann besprechen Sie das bitte direkt mit uns. Nur so können wir dazu Stellung nehmen oder erfahren, was Sie persönlich bewegt. Wir möchten mit Ihnen wertschätzend und vertrauensvoll umgehen und Ihnen sachlich Ereignisse oder Ratschläge weitergeben. Das wünschen wir uns selbstverständlich auch von Ihnen. Nur so finden wir hier ein gutes Miteinander, denn wir sollten bei allen Gesprächen immer das Wohl des Kindes im Mittelpunkt sehen. Bitte fragen Sie auch nach, wenn Sie etwas nicht verstanden haben. Gerne sind wir bereit, Ihre Fragen zu beantworten und/oder Ideen/Vorschläge im Team zu diskutieren.

Bedürfnisorientiert

Uns ist es sehr wichtig, die Grundbedürfnisse der Kinder zu erkennen und in unserer pädagogischen Arbeit zu berücksichtigen.

Bücherei

Die Kinder dürfen sich zwei Bücher ausleihen und eine Woche lang zu Hause behalten. Für den Transport und zum Schutz der Bücher brauchen die Kinder eine Stofftasche, die bitte mit Namen versehen ist.

C...

Chaos

Selbständiges Tun hinterlässt oftmals den Eindruck von Chaos im Flur und in der Gruppe. Das gehört zur Selbstorganisation ihres Kindes mit dazu.

Christliche Werteerziehung

Unsere Einrichtung ist in kirchlicher Trägerschaft und dadurch hat die christliche Werteerziehung bei uns einen hohen Stellenwert. Wir pflegen und leben gelingende Beziehungen mit den Kindern und deren Familien sowie mit allen Personen, die den Kindergartenalltag mit uns bestreiten. Hierzu ist es unabdingbar, seinem Gegenüber Respekt entgegenzubringen. Diese Wertschätzung den Kindern zu vermitteln, sehen wir als eines unserer pädagogischen Ziele.

Corona

Dieser Virus stellt uns alle vor große Herausforderungen und ändert natürlich auch die Abläufe in unserem alltäglichen Geschehen. Manches kann dann aufgrund der aktuellen Infektionszahlen nicht wie gewohnt stattfinden. Durch die Umsetzung entsprechender Hygiene-Rahmenpläne und die regelmäßige Information möchten wir Kinder, Eltern und das Personal schützen.

D...

Danke

Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns immer wieder vielseitig unterstützen und mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Diebstahl

Der Kindergarten übernimmt keine Haftung für verlorene und beschädigte Gegenstände. Damit nichts vertauscht werden kann, kennzeichnen Sie bitte das Eigentum Ihres Kindes mit Namen.

Dorfgemeinschaft

Wir verstehen unsere Einrichtung nicht als separaten Lebensbereich, sondern eingebunden in die örtlichen Aktivitäten und Feste. (Besuch im Seniorenheim, Sonntagscafé, Adventsmarkt, uvm.)

E...

Eingewöhnung (Käfer und Mäuse)

Die Eingewöhnung der Kinder hat einen hohen Stellenwert in unserer Einrichtung und wird individuell gestaltet. Die Dauer hängt vom jeweiligen Kind ab, und kann von einer Woche bis zu vier Wochen dauern. Kinder benötigen eine sichere und emotionale Bindung, um auf Neues offen zugehen zu können. Das Kind muss sich an einen neuen Tagesrhythmus, neue Regeln und eine neue Umgebung gewöhnen. Dabei wird es von einer päd. Fachkraft während der gesamten Eingewöhnung begleitet. Diese Methode bietet allen Beteiligten eine gute Struktur. Ein reger Austausch mit den Eltern ist uns dabei wichtig, um das Kind mit seinen Bedürfnissen richtig kennen zu lernen. Keine Bildung ohne Bindung!

Eingewöhnung (Kindergarten)

Unter der Eingewöhnungsphase verstehen wir die erste Zeit im Kindergarten, die das Kind braucht, um sich an die neue Umgebung, die neuen Bezugspersonen und einen veränderten Tagesablauf zu gewöhnen. Es muss gleichzeitig seine gewohnte Umgebung verlassen und sich für Stunden von bisherigen Bezugspersonen trennen. Diese Zeit dauert bei jedem Kind unterschiedlich lange und jedes Kind durchlebt diese Phase anders. Es ist eine schwierige Zeit für Eltern und Kind, die nach unseren Erfahrungen am besten verläuft, wenn die Eltern trotz Schwierigkeiten konsequent und regelmäßig das Kind bringen. Die neuen Kinder haben die Chance, ca. 1-2 Wochen vor Beginn des neuen Kindergartenjahres zwei- bis dreimal wöchentlich ihre neue Gruppe kennenzulernen. Durch dieses Angebot können die Kinder sich langsam an die räumlichen Gegebenheiten und Bezugspersonen gewöhnen. Außerdem lernen sie spielerisch die Strukturen und Regeln des Kindergartenalltags.

Einverständniserklärung (Abholberechtigung)

Bitte füllen Sie eine Einverständniserklärung aus, wenn Ihr Kind regelmäßig von anderen Familienangehörigen, Bekannten oder Freunden abgeholt wird. Falls Sie einmal verhindert sein sollten, rufen Sie uns bitte vorher an. (siehe Punkt „Abholen“)

Elternabende/ Elternnachmittage

Im Laufe des Jahres finden verschiedene Elternabende/-nachmittage zu unserer pädagogischen Arbeit statt, z.B. Informationsabende über unseren päd. Ansatz oder

Elternbeiratswahlen. Es werden Erziehungsfragen thematisiert und andere wichtige Dinge besprochen, die unsere Einrichtung betreffen. Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Elternbeirat

Am ersten Elternabend im Kindergarten- bzw. Krippenjahr werden die Vertreter für den Elternbeirat gewählt. Dieser vertritt die Interessen der Eltern in Zusammenarbeit und Absprache mit Team und Träger. Weiter ist er für organisatorische Aufgaben bei der Gestaltung von Festen, Basaren, etc. mitverantwortlich. Der Elternbeirat unterstützt auch mit Projekten und Aktionen unsere pädagogische Arbeit. Bilder und Protokolle vom aktuellen Elternbeirat finden Sie auf unserer Homepage.

Elterngespräche

In der Bring- und Abholphase besteht die Möglichkeit, sich mit der päd. Fachkraft kurz auszutauschen. Eventuell vorhandene Fragen können geklärt werden. In dieser Zeit besteht die Gelegenheit, eine kurze Rückmeldung über den Tag Ihres Kindes zu erhalten. Für Gespräche, die mehr Zeit in Anspruch nehmen und auch Ruhe erfordern, ist es sinnvoll, einen festen Termin mit den päd. Fachkräften oder der Einrichtungsleitung zu vereinbaren. Hierbei kann die Initiative sowohl von den Eltern als auch von den pädagogischen Fachkräften ausgehen. Mindestens einmal jährlich besprechen wir mit Ihnen den aktuellen Entwicklungsstand ihres Kindes auf Grundlage unserer Beobachtungs-Dokumentation.

Elternsprechtag (für die Eltern unserer Vorschulkinder)

Dieser Elternsprechtag dient dazu, sich über die Schulfähigkeit Ihres Kindes mit den pädagogischen Fachkräften auszutauschen. Die genauen Termine werden frühzeitig mit Ihnen abgesprochen.

Eltern – Kind Kreis

Mittwoch, in der Zeit von 9:00 – 11:00 Uhr, bieten wir einen Spielkreis für Eltern mit Kindern von 0-2 Jahren an. Dieser Spielkreis wird von einer päd. Fachkraft begleitet.

Ernährung

Wir achten in unserer Einrichtung generell auf eine gesunde, ausgewogene Ernährung. Die Kinder bekommen bei uns regelmäßig eine Auswahl an Obst und Gemüse zusätzlich zu ihrem Frühstück von zu Hause angeboten. Getränke erhalten Ihre Kinder von uns. Sie können zwischen Milch, Tee und Wasser wählen. Gelegentlich Ihrem Kind etwas kleines Süßes mitzugeben kann ein gesundes Frühstück ergänzen, sollte es aber nicht ersetzen.

F...

Felix

In unserer Einrichtung spielen Singen, Rhythmus und musikalische Früherziehung eine wichtige Rolle. Wir wurden dafür vom Deutschen Sängerbund mit dem Musikpreis „Felix“ ausgezeichnet.

Ferien

Die Ferien und Schließtage werden am Anfang des Kindergartenjahres für das kommende

Kalenderjahr festgelegt und allen Eltern rechtzeitig mitgeteilt. Dadurch können Sie Ihren Jahresurlaub rechtzeitig planen.

Feste und Feiern

Zu jedem Kindergarten- und Krippenjahr gehört das Feiern verschiedenster Feste des Jahreskreises, wie z.B. St. Martin, Fasching, Sommerfest, usw. Beim Feiern von Festen wollen wir besonders die Gemeinschaft der Kinder und Eltern untereinander fördern.

Flöte spielen lernen

Ein zusätzliches Angebot für unsere Vorschulkinder. Einmal pro Woche wird im Kindergarten geflötet und zu Hause dann regelmäßig geübt. Die benötigten Sachen dafür werden vom Kindergarten besorgt.

Fundsachen

Im Eingangsbereich steht in regelmäßigen Abständen eine Kiste mit Fundsachen. Wir bitten Sie dort nachzusehen, ob und wenn Ihr Kind etwas verloren hat.

Freispielzeit

Wie das Wort schon sagt, darf das Kind in dieser Zeit frei wählen, wie es sein Spiel gestaltet: Freie Wahl des Spielpartners, freie Wahl des Spielmaterials, des Spielinhaltes, des Spielortes und der Dauer dieser Tätigkeit.

In der Freispielphase werden die Kinder von der päd. Fachkraft zur Eigeninitiative und Selbsttätigkeit angeregt. Sie können ihr Spiel ihrer derzeitigen Erlebnis-, Gefühls-, und Interessenwelt anpassen. Soziale Kontakte können geknüpft und vertieft werden.

Freundlich geht's besser

Der Umgangston bestimmt nicht nur die einzelnen Beziehungen von Mensch zu Mensch, sondern auch das gesamte Klima in der Kita. Wenn die Stimmung stimmt, ist die Bindung zu den Kindern tiefer und vertrauensvoller.

Frühstück

In der Gruppe hat Ihr Kind die Möglichkeit sein Frühstück zwischen 7:30 Uhr und 10:00 Uhr einzunehmen. Gemeinsam in gemütlicher Runde mit seinem Freund oder seiner Freundin. Dabei entscheidet das Kind, wann es fertig gefrühstückt hat und wieviel es essen möchte. Der „Tratsch“ beim Frühstück gehört genauso dazu, wie bei uns Erwachsenen. Die Kinder holen sich selbstständig ihre Tasse und Teller, suchen sich den Platz am Tisch aus, an dem sie frühstücken möchten und decken ihn auch wieder ab. Wir bieten den Kindern Milch und Wasser (in der kalten Jahreszeit auch Tee) dazu an. Aus ökologischen Gründen möchten wir Sie darum bitten, auf Plastiktüten und Alufolie zu verzichten. Stattdessen geben Sie Ihrem Kind bitte eine Brotdose mit. Ein Jogurt kann auch in ein kleines Glas oder einen gut verschließbaren Becher umgefüllt werden. Wenn die Kinder ihr Frühstück beendet haben, hängen sie Rucksack/ Tasche an den Garderobenhaken ihrer Gruppe. So haben wir einen guten Überblick, wer bereits gefrühstückt hat und wer nicht. Die Käferkinder frühstücken zu einem festen Zeitpunkt gemeinsam in ihrem Gruppenraum.

G...

Gartenarbeit

Unsere „Erdbeer-Elfen“ und „Rüben-Ritter“ dürfen sich mit Unterstützung von Eltern und/oder päd. Fachkräften um die Pflege der Beete auf der Streuobst-Wiese kümmern.

Geburtstage

Die Geburtstagsfeier soll für Ihr Kind ein schönes Erlebnis sein. Besonders im morgendlichen Begrüßungskreis steht Ihr Kind durch eine selbst gestaltete Geburtstagskrone, einen bunt geschmückten Tisch und Geburtstagslieder im Mittelpunkt. Von unserer Einrichtung erhält das Kind ein kleines Geschenk. Die Eltern des Geburtstagskindes dürfen an diesem Tag gerne etwas Leckeres mitbringen. Bitte sprechen Sie sich dazu mit uns ab.

Gebühren

Der Kindergartenbeitrag richtet sich nach der täglichen/ wöchentlichen Buchungszeit. Zusätzlich werden monatlich 2,50 € Spielgeld und 2,50 € Getränkegeld mit dem Kindergartenbeitrag eingehoben.

Geschwisterermäßigung

Der Monatsbeitrag ermäßigt sich um die Hälfte für das älteste Kind. Spiel- und Getränkegeld bleiben dabei gleich.

H...

Hausschuhe

Ihr Kind benötigt im Kindergarten Hausschuhe, die fest am Fuß sitzen und die Ihr Kind selbständig an- und ausziehen kann. Denken Sie daran, dass Kinderfüße wachsen! Für die Krippenkinder sind Stoppersocken perfekt.

Hort/ Hausaufgabenbetreuung

Wir bieten Grundschulkindern die Möglichkeit, vor Unterrichtsbeginn, bzw. nach Unterrichtsschluss betreut zu werden. Die Schulkinder werden mittags mit dem Schulbus zu uns gebracht. Die Kinder bekommen ein warmes Mittagessen und Unterstützung von einer päd. Fachkraft bei den Hausaufgaben. Es besteht bei uns auch die Möglichkeit Ferienbetreuung zu buchen.

Hospitation

Eltern haben die Möglichkeit einen Vormittag im Kindergarten zu verbringen und gemeinsam mit ihrem Kind zu erleben. Wir wollen Eltern damit einen größeren Einblick in unsere Arbeit und unseren Tagesablauf ermöglichen. Die Termine müssen mit den päd. Fachkräften abgesprochen werden und sollten erst nach der Eingewöhnungsphase erfolgen.

I/J...

Individuell und Einzigartig

Jeder Mensch ist einzigartig, anders und gut so wie er ist. Darum gehen wir vom Grundgedanken aus: Ich bin ok und du bist ok! Wir wollen einander helfen und unterstützen, denn gemeinsam sind wir stark!

Interessen der Kinder

Unsere pädagogischen Fachkräfte planen Angebote, Aufgaben und Aktivitäten stets so, dass sie allen Kindern eine Lernerfahrung ermöglichen. Die Planung dieser erfolgt auf Grundlage der jeweiligen Entwicklungsvoraussetzungen, Fähigkeiten und Interessen der Kinder, so dass jedes Kind auf seine individuelle Weise teilhaben kann.

Informationen

Neben den Gruppentüren finden Sie Aushänge über die aktuellen Angebote in der Gruppe Ihres Kindes. Wichtige Elterninformationen erhalten Sie über unsere Kita-Info App.

Jahreszeiten

Sie gliedern das Jahr in Abschnitte und beeinflussen auf sinnvolle Weise unsere Planung. Es ist uns wichtig, dass Ihr Kind seine Umwelt bewusst wahrnimmt. Es erlebt mit uns den Jahreskreislauf mit seinen Veränderungen (wie z.B. die Bäume bekommen Blätter, blühen und verlieren wieder Blätter...).

K...

Kinderkirche

Sie findet täglich im Zelt der Schmetterlingsgruppe statt. Unsere selbstgefertigten biblischen Erzählfiguren dienen dabei als kunsthandwerkliche Hilfsmittel zur lebendigen Darstellung und zum Erzählen biblischer Geschichten. Passende Lieder und Gebete gehören zu diesem „Mini-Gottesdienst“ dazu.

Kita-Info App

Diese werbefreie und datengeschützte Plattform erleichtert den gegenseitigen Austausch von Nachrichten und wichtigen Informationen. Durch die schnelle und papierlose Kommunikation wird Zeit gespart und Ressourcen geschont. Sie bekommen von uns die nötigen Zugangsdaten, um sich einloggen zu können.

Kleidung

Jedes Kind benötigt folgende Kleidung, die je nach Jahreszeit und Wetter bei uns deponiert wird:

- Matsch- bzw. Buddelhose/ Schneehose bzw. Schneeanzug
- Gummistiefel/ Winterstiefel oder gefütterte Gummistiefel
- Badekleidung, Käppi oder Sonnenhut/ regenbeständige Jacke
- Ersatzkleidung (Pullover, T-Shirt, Unterwäsche, Socken, und Hose)

Konzeption

Die Krippen-, Kindergarten- und Hortkonzeption bildet die Grundlage unserer täglichen Arbeit. In gebundener Form kann sie gerne bei uns im Haus eingesehen werden. Die neu überarbeitete Konzeption werden Sie dann künftig auch auf unserer Homepage finden.

Krankheiten

Sollte Ihr Kind einmal krank werden und den Kindergarten nicht besuchen können, möchten wir Sie bitten, uns kurz zu benachrichtigen. Dies ist ebenfalls über die Kita-Info App möglich. Sollte Ihr Kind bei uns Krankheitsanzeichen entwickeln, informieren wir Sie umgehend. Das

Kind sollte dann zeitnah aus der Einrichtung abgeholt werden.
Wenn in unserem Haus ansteckende Kinderkrankheiten (z.B. Windpocken, Scharlach, Magen-Darm...) auftreten, informieren wir Sie umgehend über unsere Kita-Info App.
Bitte bringen Sie ihr Kind erst wieder in die Einrichtung, wenn es mind. zwei Tage (48 Stunden) frei von Krankheitssymptomen ist.

Kreativität und Kunst

In der Auseinandersetzung mit künstlerischer Arbeit schulen und schärfen sowohl die Kinder als auch die ErzieherInnen ihren Blick für unterschiedliche und ungewöhnliche Materialien. Sie lernen quer zu denken, trauen sich selbst mehr zu und entwickeln wie von allein mehr Selbstvertrauen. Wir möchten ein Bewusstsein für die eigene schöpferische Kraft und kindliche Fantasie entwickeln.

„Jeder Mensch ist ein Künstler.“ (Joseph Beuys)

Kuscheltier

Es erleichtert Ihrem Kind oft den Start in den Tag und spendet Trost, wenn es müde oder traurig ist. Diesen Begleiter bitte auch mit Namen versehen.

L...

Lachen

Es ist die beste Medizin und kürzeste Verbindung zwischen zwei Menschen 😊.

Leitbild

„Eigentlich braucht jedes Kind drei Dinge: Es braucht Aufgaben, an denen es wachsen kann, es braucht Vorbilder, an denen es sich orientieren kann und es braucht Gemeinschaften, in denen es sich aufgehoben fühlt.“ (Gerald Hüther)

Lernwerkstatt

Hier hat Ihr Kind vielfältige Möglichkeiten, selbst Materialien zu wählen, die seinem augenblicklichen Interesse und seiner Motivation entsprechen. Es gibt verschiedene Stationen, z.B. eine Mathestation, eine naturwissenschaftliche Station oder aber Übungen des täglichen Lebens nach Maria Montessori. Die den verschiedenen Altersstufen entsprechenden Materialien werden so vorbereitet, dass Ihre Kinder die Aufgaben nahezu ohne Hilfestellung eigenständig lösen können. Die Lernwerkstatt ist mit unterschiedlichsten Materialien ausgestattet und bietet ausreichend Platz zum selbständigen Forschen. Auch den Vorschulkindern stehen spezielle Spiele und Materialien zur Verfügung, die ihren Interessen und Entwicklungsstand entsprechen. Sie können mit mathematischen Materialien üben und Experimente durchführen.

M/N...

Medikamente

Wir geben Ihrem Kind keine Medikamente. Eine Ausnahme gibt es nur bei ärztlich attestierten, chronischen Krankheiten, z.B. Asthma, mit den entsprechenden, vom Arzt verordneten, (Notfall-) Medikamenten.

Mittagessen

In unserer Einrichtung wird das Mittagessen täglich frisch zubereitet. Unsere beiden Küchenfeen erstellen einen monatlichen Speiseplan, der jederzeit in der Kita- Info App einsehbar ist. Wir achten darauf, ausgewogen, regional und saisonal zu kochen. Bei uns nehmen alle Kinder am Mittagessen teil, die bis mindestens 13.00 Uhr unsere Einrichtung besuchen. Eine Mahlzeit kostet 2,50 € und wird automatisch mit dem Kindergartenbeitrag abgebucht.

Nachhaltigkeit

Wir möchten den Kindern mit Aktionen und Projekten ein Bewusstsein für die Notwendigkeit einer verantwortungsvollen Lebensweise vermitteln.

O/Ö...

Ordnung

Kinder brauchen eine gewisse Ordnung als Orientierungshilfe, in Form eines regelmäßig wiederkehrenden Tages- und Wochenrhythmus. Die Kinder lernen bei uns, dass Ordnung sinnvoll ist und als Voraussetzung zum Spiel und zur Arbeit dient. Damit meinen wir z.B. die Ordnung in den Spielkästen, in den Spielregalen, am Maltisch, in der Garderobe, etc.

Öffnungszeiten

Unser Haus für Kinder ist für alle Bereiche folgendermaßen geöffnet:

Montag bis Donnerstag von 6:45 – 17:00 Uhr

Freitag von 6:45 – 15:00 Uhr

P...

Partizipation

Die Kinder sollen dazu ermutigt werden, ihr eigenes Leben aktiv mitzugestalten. Sie werden bei Entscheidungen die sie betreffen beteiligt, und entsprechend ihrem Entwicklungsstand dabei unterstützt. Wir als Kita verstehen uns dabei als verlässlicher und demokratischer Ort.

Portfolio

Die Krippenzeit und Entwicklung Ihres Kindes wird im Portfolio dokumentiert. Dafür bringen die Eltern zu Beginn der Krippenzeit einen Ordner mit. Dieser wird von uns gemeinsam mit den Kindern mit Fotos, Bildern und Bastelarbeiten gefüllt. Nach der Krippenzeit darf der Ordner mit nach Hause genommen werden.

Praktikantinnen/ Praktikanten

In unserer Einrichtung besteht die Möglichkeit, berufsbezogene Praktika zu absolvieren. Es gibt Praktikanten/innen die auf ihrem Weg zur Berufsfindung nur einmal „schnuppern“ möchten, andere stehen bereits mitten in ihrer Ausbildung. Sie erhalten bei uns einen Einblick und bekommen berufliche Grundlagen durch eine fachliche Anleitung vermittelt. Wir sehen es als unsere Aufgabe, die Auszubildenden zu begleiten und ihr Tun regelmäßig mit ihnen zu reflektieren. Sie können durch neue Ideen, Anregungen und Anstöße unsere Arbeit bereichern.

Psychomotorik

In einer Kleingruppe (max. 6 Kinder) bieten wir einmal wöchentlich in der Turnhalle Psychomotorik als Fördereinheit an. In dieser Gruppe werden spielerisch motivierte Angebote zur Körper- und Selbstwahrnehmung angeboten. Dieses Angebot wird von einer päd. Fachkraft mit Zusatzausbildung betreut.

Qu...

Qualität

Wir hoffen, dass Sie mit unserer Arbeit zufrieden sind. Anregungen und sachliche Kritik nehmen wir gerne entgegen. Eine qualitative Weiterentwicklung ist uns sehr wichtig, daher reflektieren wir in Teambesprechungen oder gruppeninternen Gesprächen regelmäßig unser Handeln. Wir legen großen Wert auf Fort- und Weiterbildungen, um einen hohen Qualitätsstandard gewährleisten zu können.

Quatsch

Nicht jeder Quatsch ist Unsinn, denn vieles davon fördert ganz nebenbei die Sinne, die Wahrnehmung oder das Sprachvermögen Ihrer Kinder. Außerdem macht es jede Menge Spaß.

R...

Respekt

Uns ist es wichtig, die Würde von Kindern zu achten. Sie sollen spüren, dass sie als Person den gleichen Wert wie Erwachsene haben. Das bedeutet wiederum, dass ihr Verhalten und ihre Aussagen so ernst genommen werden, wie es eben bei Erwachsenen auch gemacht wird.

Rollenspiel

Kinder identifizieren sich bei dieser Spielform mit anderen Personen. Sie schlüpfen in die verschiedenen Rollen. Die Kinder nehmen Beziehungen zueinander auf, sprechen miteinander und versetzen sich in Situationen anderer. So lernen sie in spielerischer Form, sich in verschiedenen Lebenssituationen zurechtzufinden und für ihre Mitmenschen sensibel (empathisch) zu sein.

Ruhe und Rückzug

Vor allem Kinder, die einen längeren Tag bei uns verbringen, brauchen die Möglichkeit der Ruhe und des Rückzugs. Die Käfer- und Mäusekinder dürfen nach dem Mittagessen einen Mittagsschlaf bei uns machen um auszuruhen. Die Kinder der Igel- und Bärengruppe sind oft schon mit einer kleinen Auszeit nach dem Essen zufrieden. In dieser Zeit gibt es ruhige Musik oder Entspannungsgeschichten.

S...

Selbstständigkeit

„Hilf mir, es selbst zu tun.“

(Maria Montessori)

Durch diesen Arbeitsansatz lernen die Kinder, sich im Alltag zu orientieren und diesen erfolgreich zu meistern. Diese Selbstständigkeit beginnt schon beim Ankommen im Kindergarten, mit dem Wechsel der Kleidung (Schuhe, Jacke...).

Sprachförderung

In unserer Einrichtung hat die Sprachförderung einen hohen Stellenwert. Kinder mit Migrationshintergrund oder Kinder mit erhöhtem Sprachförderbedarf werden gezielt unterstützt. Sie werden spielerisch an die deutsche Sprache herangeführt. Die Kinder erweitern und verfestigen ihren Wortschatz. Sie lernen frei vor der Gruppe zu erzählen, Lieder, Gedichte, Fingerspiele, Kreisspiele, Geschichten nachzuerzählen und vieles mehr.

Streuobstwiese

Zusammen mit der Streuobstinitiative Hersbrucker Alb e.V. hegen und pflegen wir die neu gepflanzten Obstbäume auf der Wiese hinter dem Kindergarten. Alle großen und kleinen „Streuobst-Strolche“ dürfen die Wiese natürlich auch zum Spielen und Forschen nutzen.

Sorgen und Ängste

Lasst uns gegenseitig ein rücksichtsvolles Miteinander etablieren, das geprägt ist von Sensibilität, bewusstem Handeln und Achtsamkeit! Gemeinsam wollen wir den Kindern vorleben, wie man mit Besonnenheit und Bedacht herausfordernde Situationen bewältigt. Tageseinrichtungen für Kinder haben einen gesetzlich vorgeschriebenen Schutzauftrag. Dazu gehört unter anderem, Kinder vor Gefahren zu ihrem Wohl zu schützen. Sollten Sie als Eltern sich Sorgen um die Entwicklung ihres Kindes machen, so nehmen wir uns gerne Zeit für ein Gespräch.

Schmetterlinge (unsere Außengruppe)

Jedes Kind darf einmal pro Woche einen kompletten Vormittag in unserer Außengruppe verbringen. Dabei spielt das Wetter auch gar keine Rolle. Es gibt ein feststehendes Zelt, welches in der kühleren Jahreszeit auch beheizt wird. Draußen gibt es Spiel- und Werkangebote, Gartenprojekte und unsere Kinderkirche.

Schulvorbereitung

Die Zusammenarbeit von Kindertagesstätten und Grundschulen ist gesetzlich festgeschrieben. Eine konkrete Maßnahme der Kooperation ist die Durchführung

gemeinsamer Fortbildungsveranstaltungen. Bildungsinhalte sind Schwerpunkte, bei denen die Zusammenarbeit notwendig und wünschenswert ist. Wir treffen uns regelmäßig mit der Grundschule. Spezifische Inhalte der Kooperation sind: regelmäßige Besuche der Kooperationslehrerin, Vorleseaktionen, Besuche in der Schule etc. (siehe auch Vorschule)

T...

Tagesablauf in der Krippe (grober Rahmen)

Uhrzeit	Krippe
6:45 – 7:30 Uhr	Frühbetreuung
7:30 – 8:45 Uhr	Bringzeit
8:45 – 9:00 Uhr	Morgenkreis
9:00 – 9:30 Uhr	Händewaschen und gemeinsames Frühstück
9:30 – 11:30 Uhr	Wickelphase/ Freispiel
11:30 – 12:00 Uhr	Mittagessen
12:00 – 14:00 Uhr	Wickeln und Mittagsschlaf (für Kinder die länger angemeldet sind)
13:00 Uhr	Abholzeit
14:00 Uhr	Abholzeit
14:00 – 15.45 Uhr	Freispiel/ Gartenzeit oder Spaziergang
16:00 – 17:00 Uhr	Abholzeit/ Freispiel/ Gartenzeit

Die Bring- und Abholzeiten können in der Krippe auch individuell mit den päd. Fachkräften abgesprochen werden.

Tagesablauf in Kleinkindgruppe/ Kindergarten und Hort

Uhrzeit	Kleinkindgruppe/ Kindergarten	Hort
6:45 – 7:30 Uhr	Frühbetreuung	Frühbetreuung
7:30 – 9:00 Uhr	Bringzeit/Freispiel/offenes Frühstück	
9:00 – 9:30 Uhr	Morgenkreis/ Gruppenzeit	
9:30 – 10:00 Uhr	Freispiel/ offenes Frühstück	
10:30 – 12:00 Uhr	Angebote/ Projekte	
12:00 – 12:30 Uhr	Mittagessen	Mittagessen Gruppe 1
13:00 Uhr	Abholzeit	Mittagessen Gruppe 2
13:30 – 14:30 Uhr		Hausaufgabenzeit
13:00 – 14:00 Uhr	Mittagsschlaf/-ruhe oder kleines Angebot für die Großen	
14:00 Uhr	Abholzeit	
14:30 – 15.45 Uhr	Freispiel/ Gartenzeit	Freispiel/ Gartenzeit
16:00 – 17:00 Uhr	Abholzeit	Abholzeit

Team

Unser Team setzt sich aus pädagogisch geschultem Fachpersonal zusammen. Dazu gehören die Leitung und weitere 12 pädagogische Fachkräfte. Zum Team zählen wir im weiteren

Sinne auch unseren Träger/ Geschäftsführer, den Elternbeirat, die Praktikanten/innen, unseren Hausmeister, die Küchenkräfte, die Reinigungskräfte sowie die verschiedenen Mitarbeiter von Fachdiensten.

Teamsitzungen

Zweimal im Monat findet eine große Teambesprechung statt, an der alle pädagogischen Mitarbeiter teilnehmen. Zudem treffen sich noch wöchentlich das Krippenteam und das Kindergarten team, um verschiedene Inhalte zu besprechen. Inhalte der verschiedenen Besprechungen sind: organisatorische und inhaltliche Planung unserer pädagogischen Arbeit, Austausch über Kinder anhand von Beobachtungen, Vorbereitung von Elternabenden, Elterngesprächen, Festen, usw. Wichtige Entscheidungen und pädagogische Belange werden im Team geplant und besprochen.

Ehrlichkeit und Vertrauen sind für uns wichtige Grundsätze für eine gelungene Teamarbeit.

Träger

Unser Träger ist die Evang. Kirchengemeinde Pommelsbrunn, vertreten durch Pfarrer Johannes Schroll, den Geschäftsführer David Geitner, sowie Vertreter/innen des gewählten Kirchenvorstandes.

Turnraum

In unserem Turnraum stehen verschiedene Materialien und Geräte zur Verfügung: Klettergerüst, Schaumstoffbausteine, Turnkästen, Matten, Reifen, Tücher und Alltagsmaterialien wie Kartons, Teppichfliesen, Röhren, uvm). Die Kinder erhalten die Möglichkeit, die Geräte und Materialien kennenzulernen, auszuprobieren und ihre Motorik zu trainieren und weiter zu entwickeln.

Turnkleidung

Wir möchten alle Eltern bitten, ihrem Kind Gymnastikschlappen und geeignete Turnkleidung in einem Stoffbeutel mitzugeben. Bitte den Stoffbeutel und die Kleidung mit dem Namen des Kindes kennzeichnen. Wenn Sie den Turnbeutel gemeinsam mit dem Kind füllen, kennt das Kind seine persönlichen Sachen besser.

U/Ü...

Unfälle

Auftretende Unfälle hier im Kindergarten werden mit großer Sorgfalt behandelt. Dazu gehört der Schnitt in den Finger genauso wie die Beule. Alle Mitarbeiter sind in Erster Hilfe ausgebildet und wissen, was in einem solchen Fall zu tun ist. Sollten wir es für notwendig erachten, dass Ihr Kind den Besuch der Einrichtung unterbricht, werden wir Sie sofort benachrichtigen.

Übergang (von der Krippe in die Kleinkindgruppe und in den Kindergarten)

Übergänge stellen Kinder vor eine große Herausforderung. Durch unser offenes Haus kennen die Kinder ihre nächsten Bezugspersonen schon und bekommen die Möglichkeit, sich langsam an den neuen Bereich heranzutasten. Damit der Übergang von der Kinderkrippe in

die Kleinkindgruppe/ Kindergarten fließend verläuft, unterstützen wir ihr Kind dabei. Für die Eltern findet parallel dazu einmal im Jahr ein Informationsnachmittag statt.

V...

Versicherung

Ihr Kind ist in der Einrichtung, sowie auf dem direkten Hin- und Rückweg zwischen Kindergarten und zu Hause versichert.

Vorschule

Bereits mit dem Eintritt in unser Haus für Kinder beginnt für ihr Kind die Vorbereitung auf die Schule und für das spätere Leben. Im letzten Jahr vor der Einschulung werden die Angebote für die Vorschulkinder noch kompakter. Es werden Themen rund um die Schule besprochen, Projekte durchgeführt, die Schule besucht und vieles mehr.

Mit der Kontinuität des Lernens beim Übergang vom Kindergarten in die Grundschule möchten wir alle Kinder vor der Einschulung bestmöglich fördern. Die Zusammenarbeit von Kindergarten und Grundschule wird gezielt ausgebaut und optimiert. Bildungsziele und -inhalte werden aufeinander abgestimmt.

Wir gestalten den gemeinsamen Übergang vom Kindergarten zur Grundschule, indem wir folgende Ziele der Kooperation festgelegt haben:

- Die Kinder in ihrer Individualität, mit ihren Stärken und Schwächen annehmen
- Ihre Kompetenzen gut zu fördern
- Die Kinder in ihrer Entwicklung zur Selbständigkeit unterstützen

Konkret bedeutet das:

- Gemeinsame Kooperationstreffen und Gespräche, um den Bildungs- und Erziehungsauftrag der jeweiligen Institutionen zu konkretisieren
- Austausch über einen gemeinsamen Bildungsbegriff/ Bildungsverständnis
- Gute Zusammenarbeit mit Ihnen als Eltern, um den Übergang transparent zu gestalten

W...

Wertschätzung

Kinder wollen und brauchen das Gefühl, angenommen zu sein und in ihren Bedürfnissen anerkannt und beachtet zu werden. Das bedeutet, dass wir die Kinder in ihren Eigenarten anerkennen, auch wenn sie unseren Erwartungen nicht immer entsprechen. Als Vorbild spielen wir dabei eine wesentliche Rolle!

Wickeln

Die Windeln und Feuchttücher werden von den Eltern mitgebracht. So wird sichergestellt, dass die Kinder keine Allergien gegen bestimmte Produkte haben. Die Wickelzeiten orientieren sich individuell am Rhythmus des Kindes. Unsere Mitarbeiter nehmen sich viel Zeit zum Wickeln, zudem ist für uns liebevolle Pflege wichtig um den Kindern zu vermitteln, dass das Wickeln etwas Angenehmes und völlig Normales ist.

Wünsche

Für Ihre Wünsche und Anregungen während der gemeinsamen Krippen-, Kindergarten- und Hortzeit sind wir stets offen und gesprächsbereit.

X/Z...

X-beliebig

Bei uns ist niemand X-beliebig! Wir freuen uns über alle individuellen Persönlichkeiten.

Ziele

Wir möchten Geborgenheit und Sicherheit für ein fröhliches Miteinander schaffen. Dabei wünschen wir uns einen offenen und wertschätzenden Umgang, bei dem jedes Kind als eigenständige Persönlichkeit angenommen und bestärkt wird. Niemand soll deswegen ausgeschlossen, übergangen oder ausgegrenzt werden. Regeln und Struktur sollen praxisnah vermittelt und erlebbar gemacht werden, dass sie für Alle eine Orientierung darstellen. In diesem Zusammenhang sind auch die Vermittlung von gesellschaftlichen und christlichen Werten, sowie die Pflege von Traditionen wichtig.

Zufriedenheit

Wir freuen uns, wenn Sie sich als Familie in unserem Haus wohlfühlen.

Zum Schluss

Danke für Ihr Interesse!